Ich nenne diese neue Form ***naga.***

Patria: Naga-Hills, Nord-Assam, 1936.

Holotype ♂ in meiner Koll., Paratype ♂ in Koll. Dr. NESSLER, Berlin-Steglitz.

Literarische Neuerscheinungen.

CARADJA, A. & MEYRICK, E.: Materialien zu einer Lepidopterenfauna des Taishanmassivs, Provinz Shantung. In: Iris, Bd. 50, S. 135—160. — Es ist ein seltenes Glück für die entomologische Wissenschaft, wenn Forschungsreisende große persönliche Anstrengungen und Gefahren, verbunden mit finanziellen Opfern auf sich nehmen zur Durchforschung derjenigen Gegenden, die als die faunistisch interessantesten und vielversprechendsten die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich lenken. Noch für lange Zeit werden die unerforschten Distrikte im paläarktischen Ost- und Innerasien, das den Europäer am meisten angeht, unser gespanntestes Interesse beanspruchen und wir können daher keine dankenswertere Bemühung ausdenken, als die Erschließung des seither dunkelsten Teils im paläarktischen Osten — die Inner-Chinas — die sich Dr. H. HOENE nun schon seit Jahren am Herzen liegen läßt. Aber noch ein anderer, ganz seltener Glückszufall fügt es, daß diese so wertvollen Ausbeuten auch sofort zur Bearbeitung in die richtigen Hände gelangen und wir nicht allein von »*novae species*« und »*novae subspecies*« erfahren, sondern daß diese Ausbeuten kaum ein Jahr nach ihrer Einbringung als Schlüssel zu unserer Kenntnis der Landschaften, zur Aufklärung über den Charakter der Gebirge und Bodengestaltung in seither kaum dem Namen nach bekannten Distrikten die nützlichste Anwendung finden, indem sie die für denkende Naturforscher willkommensten Aufschlüsse bieten. In keine besseren Hände hätte die überraschend reiche Beute HOENES gelegt werden können, als in die des zoogeographisch hervorragendsten Bearbeiters des ostpaläarktischen Gebiets, CARADJA, Arbeitsgemeinschaft mit dem vielseitigsten Mikrolepidopterologen MEYRICK. Die Arbeit fängt nicht etwa mit neuen Formen und Förmchen an, sondern mit einer Beschreibung des Biotops (von CARADJA), über das der Leser in so übersichtlicher Weise orientiert wird, daß er die späteren faunistischen Listen mit einem ganz anderen Verständnis aufnimmt, als wenn er eine trockne Meldung über die Begegnung des dortigen Sammlers mit einem Schwalbenschwanz oder einer Daplicide erhalten hätte. Nicht nur die Tatsache, daß die Ebenen von Shantung, die fast schutzlos dem sibirisch-mandschurischen Nordwind preisgegeben sind, als einwandfrei paläarktisch sichergestellt sind, sondern auch die Gründe, die sich hierfür aus der Beschaffenheit des Biotops für das speziell besammelte Gebirge, die Tapai-Hänge im Norden des Tsinling-Gebirges, ergeben, sind das Interessanteste an der Abhandlung. Wir verstehen die Eigenheiten der dortigen Fauna, wenn wir lesen, was CARADJA über die Entwaldung Ost- und Innerasiens sagt und uns die unausbleiblichen Folgen der Verkarstung fast aller chinesischen, der Axt zugänglichen Bergketten sagt. — Leider ist der wertvolle Artikel in seiner Wiedergabe von der Zeitschrift mit wenig Liebe behandelt. Druckfehler sind ein unvermeidliches Übel und es wäre kleinlich, sich an solche zu stoßen. Wenn aber bei der Zitierung eines Sammlerbriefs mehr entstellende Druckfehler als Zeilen sind, da fragt man sich doch, ob es sich nicht empfehle, vor Ausgabe des Heftes einem Sammler, es braucht nicht einmal ein spezialistischer Kenner zu sein, einen Einblick in die Korrektur zu gestatten. Innerhalb von nur 8 Zeilen lesen wir: *Serecinus, Dendrolinus, mechaon, Leucochoea, Lyale, polyographus, daidamie, Uphthima.* Das ist doch des Guten zu viel und wir würden wünschen, daß solch köstliche Speise wie der Artikel CARADJA nicht so stark verpfeffert serviert werde, wo es, selbst wenn in einem eilig und unter oft schwierigsten Umständen verfaßten Reisebrief diese Fehler so dicht gedrängt stehen sollten, eine kleine Mühe wäre, durch eine Korrektur die Namen verständlich zu machen.

A. Sz.

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Seitz Adalbert

Artikel/Article: Literarische Neuerscheinungen. 492